

# 58. Tour de Berlin

## 2. Etappe Rund um Altlandsberg

Tino Thömel (KED-Bianchi Team Berlin)  
siegt  
vor den Briten Luke Ruwe und Andrew Fenn

### **Altlandsberg bei Berlin - 22.05.2010 Tino Thömel siegte in Altlandsberg**

Der Gesamtführende nach dem Auftakt-Mannschaftszeitfahren der Tour de Berlin, Tino Thömel, konnte auch die zweite Etappe Rund um Altlandsberg gewinnen.

Das Fahrerfeld der Internationalen Tour de Berlin musste auf der zweiten Etappe den Rundkurs um Altlandsberg von 40,4 km viermal durchfahren. In jeder Runde gab es Prämienspurts mit Punkt- und Zeitgutschriften für die Gesamtwertung für die ersten drei Fahrer. In Vorbereitung der ersten Zieldurchfahrt formierte sich das KED-Bianchi Team und erhöhte das Tempo, um Tino Thömel in eine optimale Sprintposition für den ersten Prämienspurt auf der ca. 500 m langen Kopfsteingeraden zu bringen. Nach dem Gewinn des Prämienspurts von Tino Thömel und der Zeitgutschrift von drei Sekunden kontrollierte das KED-Bianchi Team den weiteren Rennverlauf, um Ausreißversuche zu verhindern und für ihren Topsprinter die Zielankunft vorzubereiten. Nach 164,9 km kam das geschlossene Fahrerfeld auf die Zielgerade in Altlandsberg, dabei setzte sich der Berliner Favorit vom KED-Bianchi Team im Massensprint gegen die beiden Briten Luke Rowe und Andrew Fenn durch. Durch seinen Etappensieg erhielt Thömel 10 Sekunden Zeitbonifikation, wodurch der 21-jährige Berliner seinen Vorsprung im Gesamtklassement weiter ausbauen konnte.



Tino Thömel gewinnt die zweite Etappe der Tour de Berlin. Foto: Eckhard Herfert

# 58. Tour de Berlin

## 3. Etappe Einzelzeitfahren in Lehnitz

Berlin 23.05.2010 **Marc Goos (Cyclingteam Jo Piels) neuer Spitzenreiter**

Neuer Spitzenreiter der 58. Tour de Berlin wurde nach dem dritten Tag mit zwei Halbetappen der Niederländer Marc Goos vom Cyclingteam Jo Piels. Auf Platz zwei schon sich Johannes Kahra vom LKT Team Brandenburg, den dritten Rang hatte Goos' Teamkollege Jarno Gmelich inne.

Zunächst stand am Vormittag ein Einzelzeitfahren über 16,4 Kilometer auf dem Programm. Marc Goos vom Cyclingteam Jo Piels siegte in 20:25 Minuten mit einem Vorsprung von 21 Sekunden auf Johannes Kahra vom LKT Team Brandenburg und Jarno Gmelich, der 27 Sekunden auf seinen Teamkameraden Goos einbüßte. Damit übernahm Goos auch die Führung in der Gesamtwertung von Tino Thömel vom KED-Bianchi-Team.

## 4. Etappe Rund um Birkenwerder

### 3. Platz durch Martin Gründer (KED-Bianchi Team Berlin)

Am Nachmittag stand dann die zweite Halbetappe in Birkenwerder auf dem Programm, bei der neun Runden à 14,8 Kilometer zurückgelegt werden mußten. Bereits in der dritten Runde bildete sich eine Ausreißergruppe mit den drei Fahrern Chris Pachale vom LV Berlin, Jacob Rathe (USA) und Loic Aubert vom Team Price Custom Bikes aus der Schweiz, zu der später auch der Österreicher Matthias Krizek und Samuel Horstmann (Price Custom Bikes) aufschlossen und nach sechs gefahrenen Runden 2:05 Minuten Vorsprung vor dem Hauptfeld hatten.

Nachdem sich Chris Pachale am Ende der achten Runde noch das grüne Trikot des besten Sprinters sichern konnte, lag das Hauptfeld nur noch 17 Sekunden zurück und es kam kurz danach zum Zusammenschluss.



In der letzten Runde des Rennens kam es zu einem starken Regenguss, wodurch mehrere Fahrer, auch der Mitfavorit Tino Thömel, in der Zielfahrt stürzten. Nach einer Fahrzeit von 3:04:49 Stunden überquerte der Belgier Jochen Deweer vom Qin Cycling Team als Erster die Ziellinie vor Rüdiger Selig von Jenatoc Cycling und dem KED-Bianchi Fahrer Martin Gründer.

Siegerehrung der zweiten Halbetappe. von links: Martin Gründer, Jochen Deweer und Rüdiger Selig. Foto: Maik Schünicke/radsport-photos.de

# 58. Tour de Berlin

## 5. Etappe Berlin-Premnitz-Berlin

**Marc Goos Gesamtsieger der 58. Tour de Berlin**

**3. Platz für Tino Thömel in der Gesamtwertung**

Berlin 24.5.2010

Marc Goos vom Cyclingteam Jo Piels hat die 58. Tour de Berlin gewonnen. Dem Niederländer reichte auf der Schlußetappe ein Platz im Hauptfeld, um sich den Gesamtsieg vor Johannes Kahra vom LKT Team Brandenburg zu sichern.



Tino Thömel, Sieger Radklassiker Cottbus-Görlitz-Cottbus, 3. Platz Tour du Loir et Cher, Etappensieger Tour de Berlin und 3. Platz Gesamtwertung 2010  
Foto: Renè Penno

Die letzte Etappe über Premnitz und zurück nach Berlin - zum Ziel am Kurfürstendamm - führte über 183 Kilometer und wurde wieder einmal im Spurt des großen Hauptfeldes entschieden. Der Lokalmatador Tino Thömel fand seinen Meister in dem spurtschnellen Rüdiger Selig vom Jenatec Cycling Team, der nach 4:12:26 Stunden als Erster die Ziellinie überquerte, während der britische Nationalfahrer Andrew Fenn hinter Thömel den dritten Platz belegte. Nach circa 85 Kilometer hatte sich zunächst eine 10-köpfige Spitzengruppe gebildet, die sich aber schnell auf vier Fahrer reduzierte. Zu ihnen zählten der junge Berliner Chris Pachale vom LV Berlin sowie die Österreicher Georg Preidler und Matthias Wieneroither vom Team ARBÖ Wels Gourmetfein sowie Marco Haller von der Nationalmannschaft Österreichs, die mit etwa einer Minute vor dem Hauptfeld lagen. Etwa 30 Kilometer vor dem Ziel schloß dann das Hauptfeld wieder auf, so dass am Ende die Sprinter wieder den Sieg unter sich ausmachten. Da auch der in der Gesamtwertung führende Holländer Goos das Ziel im großen Pulk erreichte, war ihm der Gesamtsieg vor Johannes Kahra vom LKT Team Brandenburg nicht mehr zu nehmen. Der Sieger benötigte für die insgesamt 498 Kilometer eine Fahrzeit von 11:26:17 Stunden.



Tino Thömel im Finale auf dem Berliner Kurfürstendamm knapp geschlagen Foto: Renè Penno

Berlins Shooting-Star Tino Thömel, der als Fünftplatzierter auf die letzte Etappe gegangen war, erspurte in den Zwischensprints und mit dem zweiten Platz wertvolle Zeitgutschriften (12 Sekunden), die ihm in der Endabrechnung auf einen ausgezeichneten dritten Platz führten. Gleichzeitig war er damit auch bester Berliner, der mit einem Ehrenpreis des LSB Berlin ausgezeichnet wurde.



Gesamtsieger in Gelb: Marc Goos vom Cyclingteam Jo Piels

Weisses Trikot: Gesamtdritter Etappensieger der 1. und 2. Etappe, Etappenzweiter der 5. Etappe und bester Berliner Tino Thömel

Rotes und Grünes Trikot: Chris Pachale (Ked-Bianchi Team)

Links: Präsident Berliner Radsport verband: Wolfgang Scheibner  
rechts: Frank Bromber Sponsor Thule

Foto: Renè Penno

Weitere Auszeichnungen erhielten der Österreicher Patrick Konrad vom Team Radland Tirol als bester Nachwuchsfahrer des Jahrgangs 1991 und der junge Berliner Chris Pachale vom KED-Bianchi Team, der bei der Tour de Berlin für das Berliner Auswahlmannschaft „LV Berlin“ an den Start ging, als bester Sprinter (Grünes Trikot) und angriffsfreudigster Fahrer (Rotes Trikot). Die Mannschaftswertung gewann das Cycling Team Jo Piels vor dem LKT Team Brandenburg und der britischen Nationalmannschaft.